

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **3 (1917)**

Heft 2

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der „Pädagogischen Blätter“ 24. Jahrgang.

Schriftleiter des Wochenblattes:

Dr. P. Veit Gadiant, Stans
Dr. Josef Scheuber, Schwyz
Dr. H. P. Baum, Baden

Beilagen zur Schweizer-Schule:

Volkschule, 24 Nummern
Mittelschule, 16 Nummern
Die Lehrerin, 12 Nummern

Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule“: Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Inhalt: Benütze die Zeit! — Schulnachrichten aus der Schweiz. — Krankenkasse. — † Alt-Lehrer Joh. Ant. Germann in Steinach. — † Lehrer Joh. Dettlerli, Großdietwil. — Kinematograph und Schuljugend. — Lehrerzimmer. — Bunte Steine. — Bücher und Schriften. — Inserate.
Beilage: Mittelschule Nr. 1 (mathematisch-naturwissenschaftliche Ausgabe).

Benütze die Zeit!

Gedankenspäne für junge Lehrer.

Von Jodocus Gottschalk.

Zeit ist Geld, mehr als Geld. Zeit ist ein unendlich kostbares Gut, auch für den Lehrer. Und doch gehen viele mit ihrer Zeit so wenig hausälterisch um, sie schlagen sie tot, sie stehlen sie dem lieben Herrgott ab. Darum kommen sie mit ihr nicht aus, sie ist ihnen zu lang oder zu kurz. Und meist haben sie zu wenig Zeit für das, was ihre Pflicht ist.

Nicht nur das ist Pflicht, daß der Lehrer die vorgeschriebene Schulzeit gewissenhaft innehalte, sondern daß er diese auch ebenso gewissenhaft ausnütze. Pünktlichkeit ist eine vornehme Eigenschaft des Lehrers, weil sie die Kinder durch das gute Beispiel auch dazu erzieht. Aber trotz der Pünktlichkeit kann der Lehrer ein Verschwender seiner Zeit sein, und mit seiner Zeit vergeudet er auch die nicht weniger kostbare seiner Schüler. Wer hätte nicht bei sich schon die Entdeckung gemacht, daß er zu lange bei einer Nebensache verweilte, daß er sich wegen geringfügigen Dingen aus der Fassung bringen und vom Thema ablenken ließ, daß er während der Unterrichtszeit ohne dringende Not seine Aufmerksamkeit der Schule entzog!? Wer hat sich noch nie Vorwürfe machen müssen, daß er infolge mangelhafter Vorbereitung kostbare Zeit im Unterrichte verloren habe?

Nicht nur die paar Schulstunden während des Tages bist du Lehrer, sondern immer, dein Leben lang, sofern du deinen Beruf nicht definitiv an den Nagel hängst. Der Lehrer folgt dir auch nach Hause, wo du Hefte in Menge zu korrigieren hast. Benütze die Zeit, auf daß deine Korrekturen rechtzeitig